



# der sichere **SCHRITT**

Lilienfeld  
Heimat  
Zukunft



**25. Jänner 2015: Bürgermeister Herbert Schrittwieser**



Der Hochwasserschutz ist ein zentrales Thema. Es gibt noch viel zu tun. Die wichtigsten Stellen zur Erledigung:

Die Hochwasserschutzmauer bei der südlichen Ortseinfahrt in Schrambach

Eintiefen und Verbreitern in Schrambach im Bereich Traunfellnerbrücke, Postverteilerzentrum und im Perlmoos

Absenkung und Schaffung der Retention vom Brunnenfeld flussabwärts

Eintiefen und Verbreitern von südlich der Krankenhausbrücke bis zum Magdalenensteg

Der Magdalenensteg mit seinen dicken Säulen stellt ein Abflusshindernis dar.

Adaptierungen, Verbesserungen in Marktl und Lilienfeld

**gut und richtig investieren für  
Lilienfeld  
Sicherheit für alle Ortsteile**



*verlässlich, fleißig, kompetent*



Partner und Kontakte für Lilienfeld

Die Stadtgemeinde Lilienfeld braucht verlässliche Partner im Land und in der Region.

Mehrere Projekte (z. B. P & R-Anlage) konnten wir nur mit der großartigen Unterstützung des Landes NÖ umsetzen.

Die hervorragenden Kontakte des Bürgermeisters zu **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** und zu den Regierungsmitgliedern sind ein unerlässlicher Bestandteil der erfolgreichen Gemeindepolitik in den letzten 20 Jahren in Lilienfeld.

*„Ich weiß auf wen ich mich verlassen kann.“*

*Bürgermeister Herbert Schrittwieser*

**Gemeinsam sind wir stärker:**

**Hochwasserschutzprojekt Stangental-Schrambach fortsetzen**

**Operationssäle im Voralpenklinikum erneuern**

**Bezirksgericht generalsanieren**

**Nutzen wir das Netzwerk Leader (EU-Förderungen)**

**Zusammenarbeit der Kleinregion**



Das Amtshaus bedarf einer Generalsanierung.

Der behindertengerechte, barrierefreie Zugang ist eine Notwendigkeit und eine gesetzliche Vorgabe. Die Fassade ruft nach Erneuerung.

Die Planung für den Umbau ist angelaufen. Um das Bürgerservice zu verbessern wird eine Neuaufteilung der Räumlichkeiten angestrebt. Die vorhandenen Räume gehören dem Stand der Zeit bezüglich Beleuchtung, Technik, Ausstattung, Aufteilung usw. angepasst.

Geplant ist, dass ein Raum (Sitzungssaal) für Präsentationen hergerichtet wird. Dieser soll bei Bedarf auch unseren Vereinen zur Verfügung stehen.

Das Projekt soll auf alle Fälle Verbesserungen im Service für die Bürgerinnen und Bürger bringen. Das Nachbarhaus (Dörfelstraße 6) ist von der Gemeinde angekauft worden, um mehr Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sind dabei ausschlaggebend. Das Bundesdenkmalamt wird in die Planungen und Ausführungsentscheidungen einzubinden sein.

**Moderne, bürgerfreundliche Serviceeinrichtung**

**Barrierefreier Zugang zur Gemeinde**

**Verbesserung des Bürgerservice**

**Anpassung an die Erfordernisse der Zeit und Technik**

**Energiesituation des Hauses**

**Platzgestaltung rund um das Amtshaus (Parkplätze)**

**Lilienfeld bietet eine hohe Lebensqualität. Diese zu erhalten und weiter auszubauen ist Ziel unserer Politik.**

Was brauchen wir, um die Jugend in Lilienfeld zu halten? Die schöne Gegend allein ist zu wenig. Daher wird das Projekt „Junges Wohnen“ intensiv weiter betrieben. Arbeit, Freizeit und Infrastruktur spielen auch eine große Rolle bei der Entscheidung für einen festen Wohnsitz.

*„Freuen wir uns darüber, dass viele junge Menschen bereit sind sich in der Gemeinde zu engagieren.“*

Für die ältere Generation ist betreubares Wohnen ein Thema. Die medizinische Versorgung ist für alle ein wichtiges Kriterium. Die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sind besonders für Menschen, die nicht mehr so mobil sind, wichtig.

Junges Wohnen in Lilienfeld

Betreubares Wohnen

Ärztliche Versorgung, Fachärzte

Sport- und Freizeitmöglichkeiten ausbauen

Saubere Umwelt, unser gutes Wasser

Sägegelände: optimal weiter entwickeln

auf Bildungseinrichtungen setzen



der Bürgermeister für Jung und Alt



Die Neuman-Aluminiumbetriebe sind der größte Arbeitgeber der Region. Die Gemeinde Lilienfeld und Bürgermeister Herbert Schrittwieser sind die verlässlichen Partner.

Durch das frei Werden eines Teiles des Grundstückes beim Gasthaus Kurz ist es möglich, dass eine weitere große Handelskette in Lilienfeld 2015 einen Markt errichtet. Der Standort ist für Billa ideal. Alle vorherigen Bemühungen sind an der Standortfrage gescheitert!

Die Einkaufsmöglichkeiten werden damit verbessert. Mehr Kaufkraft wird in Lilienfeld bleiben. Auch Spar wird den bestehenden Markt vergrößern.

Chancen, welche der Tourismus bietet, sind noch nicht optimal genutzt. Investitionen in den „Muckenkogel“ sind notwendig.

**Betriebserweiterungen bei Neuman unterstützen**

**Freude: Billa-Markt kommt 2015**

**Freude: Spar-Markt wird 2015 ausgebaut**

**Masterplan für den Muckenkogel — Sessellift**

**Heimische Betriebe unterstützen**

**Mountainbikestrecke Muckenkogel**

**Beherbergungsmöglichkeiten entwickeln —  
Fremdenzimmer**

**Geschäftsansiedelungen fördern**



# der Bürgermeister für alle mit seinem starken Team



der verlässliche Partner der Bürgerinnen und Bürger

der sichere Schritt für eine anständige politische Kultur

der Bürgermeister für bewährte, vernünftige Zusammenarbeit

der sichere Schritt für überparteiliche, objektive Entscheidungen

der Bürgermeister für sachliche, ruhige Gespräche

der sichere Schritt für die beste Vertretung Lilienfelds

der Bürgermeister mit großer sozialer Kompetenz

der souveräne Teamkapitän — das engagierte Team



Die Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur ist eine permanente Aufgabe. Die Schrambacher Straße kann nach Abschluss der Hochwasserschutzbauten erneuert werden.

Das Gemeinschaftsprojekt „Abwasserbeseitigung Muckenkogel“ verbessert die ökologischen Gegebenheiten am Hausberg. Mehr Tourismus am Muckenkogel erfordert eine entsprechende Entsorgung.

Die Sicherheitseinrichtungen (Feuerwehren, RK, Bergrettung) verdienen sich die Unterstützung der Gemeinde.

Die geschaffenen Schrankenanlagen beim Krankenhaus und in der Zdarskystraße bewähren sich. Weitere Übergänge sollten auch so gut abgesichert werden.

***Bei uns wird Bürgerbeteiligung groß geschrieben!  
Bitte um Ihre geschätzte Mitarbeit!***

**Herzog Leopold-Str., Castellistr., Schrambacher Str.**

**Sicherere Bahnübergänge**

**Abwasserbeseitigung Muckenkogel**

**Ausbau des Fernwärmenetzes unterstützen**

**Unterkunft/Ausstattung Feuerwehr**

**Wasserversorgung und Kanalanlage**

**Spiel- und Sportplätze**



„Unsere Vereine und Freiwilligenorganisationen leisten großartige Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Diese weiter zu unterstützen verspreche ich.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Ehrenamt. Ich bitte weiterhin um Ihren sehr geschätzten freiwilligen Einsatz bei unseren Feuerwehren, beim Roten Kreuz, bei der Bergrettung, bei den sozialen Diensten.“

*H. Schrittwieser, Bürgermeister*





# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Bürgermeister  
Schriftwieser und  
Vizebürgermeister  
Labenbacher sind fix  
an der 1. und 2.  
Stelle gereiht.  
Die Stadträte folgen  
in alphabetischer  
Reihenfolge, danach  
sind die jetzigen  
Gemeinderäte auch  
alphabetisch  
geordnet.  
Die neuen  
KandidatInnen folgen  
alphabetisch gereiht.



Bürgermeister  
**Herbert Schriftwieser**  
Bürodirektor i. R., 1954  
Fruhwirtgasse 11



Vizebürgermeister  
**Wolfgang Labenbacher**  
HD i. R., 1952  
Berghofstraße 27



Stadtrat  
**Christian Buxhofer**  
Elektrotechn., 1976  
Kolweißgasse 11



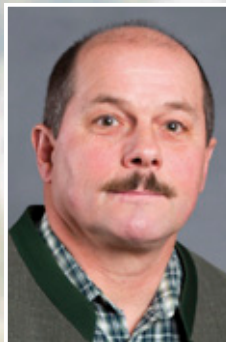
Stadträtin Mag. (FH)  
**Henriette Höfner**  
Beamtin, 1964  
Berghofstraße 9



Stadträtin  
**Barbara Weiß**  
Dipl.GKS, 1969  
Marktler Straße 50a



Jugendgemeinderat Mag.  
**Manuel Aichberger**  
Jurist, 1989  
Am Spitalacker 13



Gemeinderat  
**Raimund Edy**  
Landwirt, 1959  
Zögersbachstraße 17

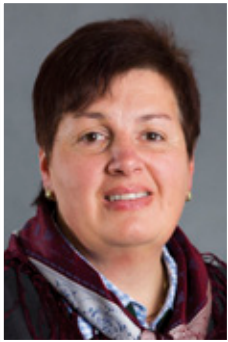


Gemeinderat  
**Thomas Gravogl**  
Student, 1987  
Perlmoosergasse 4



Gemeinderätin  
**Anita Kohl**  
Pensionistin, 1942  
Babenbergerstraße 27

# Sie bestimmen mit Ihrer Vorzugsstimme



Gemeinderätin  
**Helga Krickl**  
Landwirtin, 1970  
Taurerweg 6a



Gemeinderat  
**Anton Lienhart**  
Koch, 1956  
Am Hahnacker 12



Gemeinderat  
**Erwin Martinetz**  
Bankangest., 1957  
Fruhwirtgasse 1



Gemeinderätin  
**Eva Meißnitzer**  
Pensionistin, 1952  
Traisenlande 6



Gemeinderätin  
**Elfriede Ressler**  
Pensionistin, 1948  
Am Hahnacker 18



Gemeinderat  
**Anton Schadenhofer**  
BDir. i.R., 1945  
Bergknappengasse 5



Gemeinderat  
**Martin Tröstl**  
Angestellter, 1958  
Pefastraße 15/5

Die  
Kandidatenreihung  
der Liste Volkspartei  
Lilienfeld  
Bürgermeister  
Herbert Schrittwieser  
garantiert  
Meinungsvielfalt im  
Gemeinderat.  
Unsere Liste bietet  
einen Querschnitt der  
Lilienfelder  
Bevölkerung: Frauen,  
Männer, Jugend,  
Senioren,  
verschiedene  
Berufsgruppen, ...



Mag. (FH)  
**Corina Anderwald**  
Berufsschull., 1981  
Berghofstraße 18/2



Ing.  
**Peter Drabek**  
Bautechn. i. R., 1956  
Traisenlande 6

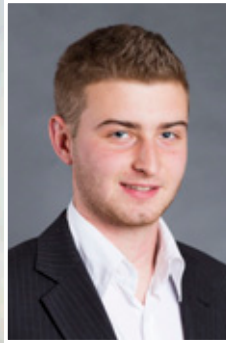
# wer in den neuen Gemeinderat kommt



**Elfriede  
Gumper**  
Pensionistin, 1956  
Am Hahnacker 17/3



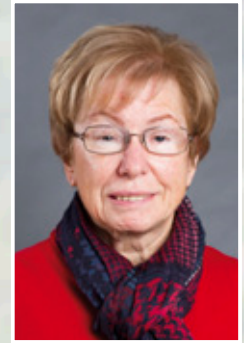
**Martin  
Handlhofer**  
Landwirt, 1970  
Vaterkini 1



**Markus  
Haselmayer**  
Student, 1993  
Babenbergerstr. 14



**Thusnelda  
Hofbauer**  
Landesbed., 1957  
Marktler Straße 16/2



**Christine  
Höller**  
Pensionistin, 1947  
Im Tal 16/2



**Eva  
Holzer, MA**  
Volksschuldin., 1957  
Kolweißgasse 15

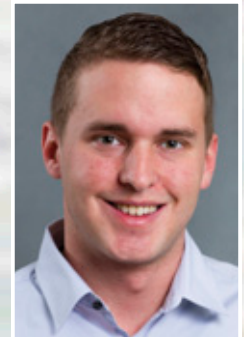


**Johann  
Hornek**  
Koch, 1959  
Schönbühelweg 5



**Maria  
Krendl**  
Beamtin, 1958  
Kolweißgasse 9

Die Anzahl der  
Vorzugsstimmen  
entscheidet bei  
der Volkspartei  
über den Einzug  
in den  
Gemeinderat.  
**Bei uns  
bestimmen  
die  
Wählerinnen  
und Wähler.**



**Peter  
Mitterböck**  
Student, 1993  
Schönbauerg. 4

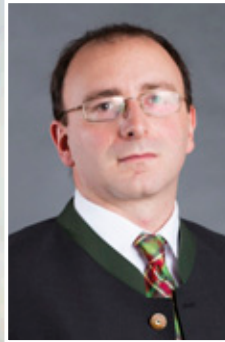
# der sichere Schritt - unser starkes Team



**Markus Moser**  
Techniker, 1969  
Rauchentaler, 2



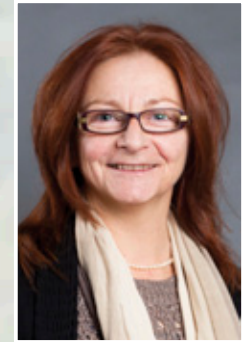
Mag.  
**Edith Plank**  
AHS-Lehrerin, 1955  
Bergknappeng. 70



**Bernhard Prack**  
Landwirt, 1978  
Am Büchl 1



**Andreas Pußwald**  
Angestellter, 1958  
Utzgasse 7



**Veronika Raith**  
Angestellte, 1962  
Abt Ockerus-Str. 1/5



Dipl. Päd.  
**Christa Rametsteiner**  
Mittelschull., 1957  
Vivenotstraße 34/4



MA  
**Patricia Rauscher**  
Karenz, 1988  
Vivenotstr. 34/17

**Wir bitten Sie um einen klaren Auftrag. Je klarer die Verhältnisse desto besser für Lilienfeld. Bürgermeister Schrittwieser ist ein Garant für vernünftige, sachliche und korrekte Zusammenarbeit!**



**Florian Schönhofer**  
Präsenzdienst, 1993  
Zögersbachstr. 5



**Barbara Schweda**  
Angestellte, 1963  
Platzl 12

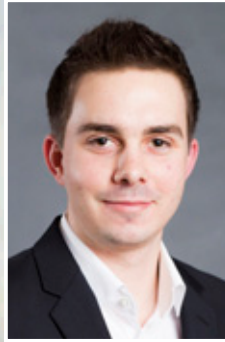
# Gemeinsames Ziel: die beste Lösung für Lilienfeld



Dipl. KH-BW  
**Günter Suppan**  
Leiter IT, 1960  
Mariazeller Str. 4



**Martin Trost**  
Techniker, 1976  
Zöggersbachstr. 15



**Bernhard Waldbauer**  
Kaufm. Angest., 1991  
Jung herrntalstr. 29



**Werner Weiß**  
Pensionist, 1951  
Jung herrntalstr. 18



**Martin Gravogl**  
Landwirt, 1963  
Morigrabenstr. 10



Dipl. Päd.  
**Karl Lackinger**  
Musikschuldir., 1955  
Dörfelstraße 7



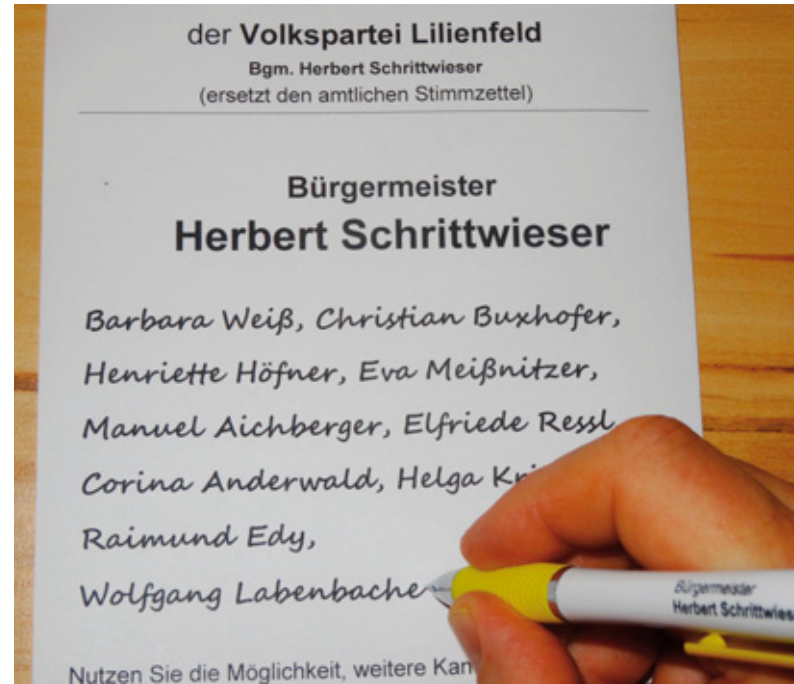
Lilienfeld als lebendige  
Kulturstadt erhalten  
und fördern



# Vorzugsstimmen für Ihre WunschkandidatInnen

## So vergeben Sie Vorzugsstimmen

1. Sie wählen mit dem Stimmzettel Bürgermeister Herbert Schrittwieser.
2. Auf diesen Stimmzettel schreiben Sie bitte ihre Wungshemeinderätin/Ihren Wungshemeinderat dazu.
3. Sie verwenden den Namensstimmzettel Ihrer/s Wungshkandidaten/in.
4. Alle Wungshkandidaten/innen müssen von unserer Liste sein.
5. Sie tragen am amtlichen Stimmzettel Ihre/n Wungshkandidatin/en ein.



Sie bestimmen mit Ihrer Stimme direkt,  
wer Sie im zukünftigen Gemeinderat vertreten wird.  
Ihre Stimme hat Gewicht. Ihre Stimme zählt. Ihre Entscheidung für Lilienfeld.

# Wählen sie den Bürgermeister direkt

## Wählen vor dem Wahntag

**Wer am Sonntag, 25. Jänner 2015 nicht in Lilienfeld anwesend sein kann, den bitten wir schon vorher mit einer Wahlkarte und per Briefwahl die Stimme abzugeben.**

Wahlkarten können bis spätestens Freitag, 23. Jänner persönlich mit Reisepass (oder WK-Antrag, welcher per Post zugestellt worden ist) in der Gemeinde ausgestellt werden und abgeholt werden..

Per E-mail oder schriftlich können Sie bis Mittwoch, 21.01., eine Wahlkarte anfordern. Bitte auch in diesem Fall die Reisepasseite in Kopie mitsenden. Die Wahlkarte wird mit Rsb-Brief per Post zugestellt.

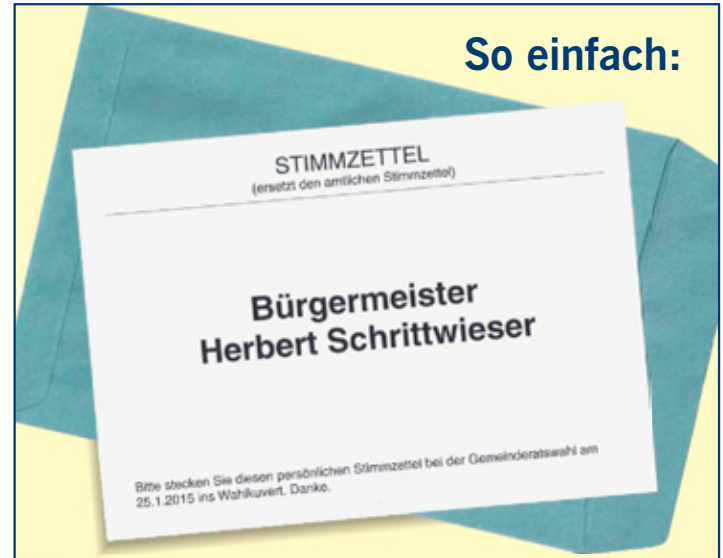
Bedenken Sie bitte, dass die Wahlkarte bis spätestens Sonntag, 25.01. um 6.30 Uhr in der Gemeinde einlangen muss.

Sie können die unterschriebene Wahlkarte am Wahlsonntag persönlich in einem Wahllokal in Lilienfeld abgeben oder durch einen Boten in Ihr Wahlsprengeellokal überbringen lassen oder beim Besuch der besonderen ("fliegenden") Wahlbehörde abgeben.

**Ihre Teilnahme an der Wahl ist wichtig für Lilienfeld**

**Wahlkarte und Briefwahl bitte nutzen!**

**So einfach:**



**Geben Sie Bürgermeister Herbert Schrittwieser Ihre Vorzugsstimme.**

- Ihre Stimme hat Gewicht.
- Ihre Stimme zählt.
- Ihre Entscheidung für Lilienfeld.

# unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Lilienfeld - Ihre Wahl



Sonntag  
**25.**  
Jänner

Blau.  
Gelb.  
 **jetzt.**

## Wir bitten Sie wieder um einen klaren Arbeitsauftrag!

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich. Herausgeber, Redaktion: STPO Vizebgm. Wolfgang Labenbacher, Berghofstraße 27, 3180 Lilienfeld, für die Volkspartei Lilienfeld. Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld, Druckerei Weißmann.